



WEINGUT K.H. SCHNEIDER



Meddersheimer Straße 29, 55566 Bad Sobernheim
T: +49 6751 2505, info@weingut-schneider.com
weingut-schneider.com

Ab-Hof-Verkauf: Mo bis Fr 10–12 Uhr und 13–18 Uhr,
Sa 10–16 Uhr
Kellermeister: Andi Schneider
Ansprechpartner: Andi Schneider
Flaschen/Hektar: 70.000 (90 % weiß, 10 % rot)/14,5 ha

Die Nahe kann keinen majestätischen Fluss wie Rhein oder Mosel vorweisen, dafür aber eine unglaubliche geologische Vielfalt – und einige der schönsten Weinlagen Deutschlands. Die Brüder Andi und Christoph Schneider, die in dritter Generation das Weingut ihrer Eltern weiterführen, verfügen über einen be-

achtlichen Lagenschatz. Aus den eigentlichen Heimatlagen in Bad Sobernheim kommen bereits äußerst vielversprechende klassische Nahe-Rieslinge. Ein My darüber, weil derzeit etwas freundlicher, sehen wir die Erzeugnisse aus den spektakulären Schloßböckelheimer Porphyrlagen. Ein Betrieb, bei dem man blind zugreifen kann!

92+ 2021 Schloßböckelheim Königfels Riesling trocken

Dicht und reif in der Nase, Aprikose und Orange, wirkt von allen Lagenweinen am zugänglichsten. Am Gaumen mischen sich Frucht und salzige Mineralik, äußerst ausgewogen, zeigt sowohl Cremigkeit als auch Säurepikanz. Eleganz mit Potenzial. 12,5 Vol.-%, NK, €€

ne, Lindenblüten, Korianderkörner, die apfelige und aprikosige Frucht erst dahinter. Am Gaumen ruhig gehalten, Zitrone, etwas Küchenkräuter und eine beginnende Würze. Wird definitiv zulegen! 13 Vol.-%, NK, €€

90+ 2021 »Roter Tonschiefer« Bad Sobernheim Riesling trocken

92 2021 Schloßböckelheim Felsenberg Riesling trocken

Minimale Reduktion frisch geöffnet in der Nase, dazu eine helltraubige Note als Alleinstellungsmerkmal. Am Gaumen verschlossener als der »Königfels«, ziemlich straight, Kümmel, Senf, kräutrige Mineralik. Ein Wein, der bei Tisch am meisten brilliert. 12,5 Vol.-%, NK, €€

91 2021 Bad Sobernheim Domberg Riesling trocken

In der Nase erst etwas Anis, Holunderblüten und Zitronenabrieb, noch relativ verschlossen. Am Gaumen dann mit einer deutlich kräuter geprägten Note, Estragon, Kerbel, sogar ein fein pointierter leicht bitterer Anklang. Bietet sich sehr als anspruchsvoller Speisenbegleiter an. 12,5 Vol.-%, NK, €€

90+ 2021 »Vulkanstein« Schloßböckelheim Riesling trocken

In der Nase gleichzeitig ein wenig rauchiger als der »Tonschiefer« und mit wärmeren Fruchtnoten in Richtung Orange. Am Gaumen Pfirsich und Orange, pikant, ausgewogen, schöner Extrakt, etwas offener und reicher als sein gleichwertiger Sobernheimer Bruder. 12,5 Vol.-%, NK, €€

90+ 2021 Bad Sobernheim Marbach Riesling trocken

Derzeit deutlich verschlossener in der Nase als die Ortswei-